

Reichensachsen geht in Netra baden

FUSSBALL-KREISLIGA A Werrataler Sieg im Verfolgerduell gegen die SG P/S

VON SVEN HAGEDORN

Eschwege – In der Fußball-Kreisliga A kam der SV Reichensachsen II bereits am Samstag beim TSV Netra mit 0:3 unter die Räder. Die Verfolger punkteten hingegen allesamt dreifach, wobei die SG Werratal beim 1:0-Heimsieg über den Tabellenachbarn SG Pfaffenbachtal/Schemmergrund die höchste Hürde zu nehmen hatte.

TSV Netra - SV Reichensachsen II 3:0 (0:0). In Hälfte eins waren die Gäste deutlich spielbestimmend und drückten auf die Führung. Infolgedessen bekamen die Reichensächser schon in der Anfangsphase zwei Elfmeter zugesprochen. Kapital konnten sie daraus jedoch nicht schlagen. Der Netraer Torhüter Christian Franke parierte in der vierten Minute gegen Lukas Schöneberg und guckte den Schuss von Marcel Huber in der 20. Minute an die Latte. Nach der Pause schlugen die Hausherren dann eiskalt zu und brachten die Angriffe über ihre schnellen Stürmer zu Ende.

Tore: 1:0 Paul (48.), 2:0 Wieditz (65.), 3:0 Wiegand (85./ET).

SG Werratal - SG Pfaffenbachtal/Schemmergrund 1:0 (1:0). In einer kampfbetonten Partie hatten die Hausherren deutlich mehr vom Spiel und kamen zu einigen Chancen. Nutzen konnte dies jedoch lediglich Marvin Eisfeld, der schlussendlich den Siegtreffer bereits in der 22. Minute erzielte. Die Gäste entwickelten hingegen erst in der Schlussphase wirkliche Torgefahr, was die Werrataler im



Ball und Gegner im Blick: Tom Niklas Frank (links) und seine Lichtenauer gewannen bei Ole Werning (vorn) und seiner SG FSA klar mit 3:0.

FOTO: JOHANNES KÜLLMER

Verbund aber souverän verteidigten. Mit dem Platzverweis in der Nachspielzeit gegen Gästespieler Philipp Schmidt endete auch das Aufbäumen der SG Pfaffenbachtal/Schemmergrund.

Tore: 1:0 Eisfeld (22.).
Rote Karte: Schmidt (90+1./SGP/S).

SG Frieda/Schwebda/Aue - Lichtenauer FV II 0:3. Die favorisierten Gäste waren über die gesamte Spielzeit optisch überlegen. Die Hausherren hielten aber kämpferisch gut dagegen und versuchten über schnelle Kontersituationen

zum Erfolg zu kommen. Die Lichtenauer machten es vor dem Tor aber deutlich besser und nutzten ihre Chancen eiskalt.

Tore: 0:1 Vogl (34.), 0:2 Hoffmann (63.), 0:3 Thiel (84./ET).

SpVgg Hopfelde-Hollstein - RW Fürstentagen 1:3 (1:2). In einer umkämpften Partie hatten die Gäste den besseren Start und zunächst mehr vom Spiel, was in der frühen Führung mündete. Die Hausherren wurden aber Stück für Stück aktiver und mutiger. Die SpVgg belohnte sich dann in der 21. Minute mit

dem Ausgleich. Die Rot-Weißen erzielten aber nahezu postwendend ihren zweiten Treffer. Mit dem dritten Fürstentagener Tor nach einer knappen Stunde war die Messe dann gelesen.

Tore: 0:1 Theil (7.), 1:1 Guntow (21.), 1:2 Theil (25.), 1:3 Gaber (56.).

VfR Wickenrode - TSG Bad Sooden-Allendorf II 6:0 (2:0). Die Hausherren ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen und rissen die Kontrolle an sich. Der VfR Wickenrode ließ Ball und Gegner ganz souverän laufen und

wartete auf seine Gelegenheiten. Die Gäste hielten an sich zwar gut dagegen, konnten aber gegen die schnellen Angriffe und die Effizienz der Wickenröder nichts ausrichten. In der Offensive fehlte der TSG Bad Sooden-Allendorf II zudem die Durchschlagskraft.

Tore: 1:0 Funk (10.), 2:0 Sylmetaj (24.), 3:0 B. Nickel (55.), 4:0 Kasprzyk (75.), 5:0 B. Nickel (77.), 6:0 B. Nickel (78.).

FC Hebenshausen - SG Kammerbach/Berkatal 1:5 (1:3). Der FC Hebenshausen hatte zu Beginn mehr vom Spiel und ging folgerichtig in Führung. Nach einer knappen halben Stunde verloren die Hausherren allerdings den Faden, was die SG Kammerbach/Berkatal sofort mit dem Ausgleich bestrafte. Der Doppelschlag der Gäste noch vor der Pause entschied dann quasi schon die Partie. Auch in Hälfte zwei ließ sich die SG nicht aus der Ruhe bringen, wohingegen den Gastgebern die Ideen fehlten.

Tore: 1:0 Müller (14.), 1:1 Hildebrandt (32.), 1:2 Schindewolf (43.), 1:3 Lieberum (44.), 1:4 Lieberum (58./FE), 1:5 Trapp (65.).

SSV Witzzenhausen - VfL Wanfried II 2:0 (2:0). Die Hausherren begannen spielbestimmend. Der SSV nutzte das und ging früh in Führung. Nach dem zweiten Treffer lief dann aber nicht mehr viel zusammen. „Nach dem 2:0 haben wir aufgehört Fußball zu spielen“, resümierte SSV-Sprecher Dennis Facca. Von den Gästen kam jedoch viel zu wenig Torgefahr, sodass der Sieg nie gefährdet war.

Tore: 1:0 Beyazit (8./FE), 2:0 Buermann (32.).

FUSSBALL

Kreisliga A Werra-Meißner			
Netra - Reichensachs. II	0:3		
Wickenrode - Bad Sooden-A. II	6:0		
Werratal - Pfaffenb./Schem.	1:0		
Frieda/S.A. - Lichtenau II	0:3		
Hopfelde-Hollstein - RW Fürstentagen	1:3		
Hebenshsn. - Kammerbach/Berkatal	1:5		
SSV Witzzenhsn. - VfL Wanfried II	2:0		

1. Reichensachsen II	20	60:32	42
2. SSV Witzzenhausen	20	69:35	38
3. VfR Wickenrode	19	54:31	34
4. Lichtenauer FV II	20	42:41	34
5. SG Werratal	20	42:28	33
6. TSV Netra	20	45:32	31
7. Pfaffenb./Schemmergr.	20	44:45	29
8. Hebenshausen	18	39:46	27
9. Kammerbach/Berkatal	19	48:45	26
10. RW Fürstentagen	19	39:61	25
11. Frieda/Schwebda/Aue	18	35:45	23
12. VfL Wanfried II	20	27:40	19
13. Bad Sooden-A. II	18	29:54	15
14. Hopfelde-Hollstein	19	24:62	6

Kreisliga B Werra-Meißner			
SG Sontra II - SG Meißner II	1:3		
Großalmerode II - Fürstentagen	0:2		
Werratal II - SG Wehretal II	2:0		
Frieda/S.A. II - Rommerode	1:2		
SG Sontra II - Hess.Schweiz	8:2		
SG Meißner II - SC Niederhone II	1:0		
Germerode - Großalmerode II	2:4		
Ziegenhagen/E. - Herleshsn./N./U. II	abg.		
Fürstentagen - TSV Waldkappel II	1:0		

1. SG Meißner II	20	61:12	51
2. FC Großalmerode II	19	64:21	50
3. Ziegenh./Ermschwerd	17	73:17	44
4. TSG Fürstentagen	19	58:31	40
5. SG Herleshausen/N/U II	18	54:29	32
6. Germerode	20	48:34	29
7. SC Niederhone II	20	48:58	27
8. SG Sontra II	19	54:39	26
9. TSV Waldkappel II	19	33:47	24
10. SG Werratal II	20	43:62	23
11. SG Wehretal II	20	34:50	21
12. VfB Rommerode	20	28:59	10
13. SV Hess.Schweiz	19	18:77	6
14. Frieda/Schwebda/Aue II	20	15:95	5

Kreisliga C Werra-Meißner Gr. 1			
Hopfelde-Hollstein II - RW Fürstent.	4:1		
Hebenshsn. II - Eperode	5:2		

1. Hessen Witzzenhausen	9	33:10	25
2. Eperode	10	21:18	16
3. FC Hebenshausen II	8	29:21	15
4. VfR Wickenrode II	8	25:21	13
5. ESV BW Walburg	9	24:28	10
6. SSV Witzzenhausen II	9	16:18	9
7. RW Fürstentagen II	9	15:25	8
8. Hopfelde-Hollstein II	10	12:34	5

Kreisliga C Gr. 2 Werra-Meißner			
TSV Netra II - Pfaffenb./Schemm./W. II	10:0		
SC Germerode II - FC Eschwege	abg.		
SpVgg Eschwege II - Kammerbach/B. II	0:0		
Herleshsn./N/U III - Palm Strikers	1:5		

1. TSV Netra II	12	63:18	31
2. SpVgg Eschwege II	11	53:8	29
3. Kammerbach/Berkatal II	12	39:16	23
4. Abterode/E. II	11	32:25	17
5. SC Germerode II	10	17:28	12
6. FC Eschwege	10	28:43	12
7. SG Herleshsn./N./U. III	11	18:34	8
8. Pfaffenb./Schemm./W. II	10	17:40	5
9. Palm Strikers	11	9:64	4

KREISLIGA C2

Eschwege – Weil der SC Eintracht Germerode II aufgrund vieler Ausfälle gegen den FC Eschwege nicht antreten konnte, fanden in der Fußball-Kreisliga Gruppe 2 am Wochenende nur drei Spiele statt. Die SG Kammerbach/Berkatal II macht mit dem Remis gegen den SV 07 II den Titelkampf noch einmal spannend.

SG Herleshausen/Nesselröden/ULfeggrund III - Palm Strikers 1:5 (1:2). „HNU III kann nicht mehr siegen“ – so lautet das Fazit von HNU-Sprecher Mario Rabe. Denn mit der Niederlage gegen das Schlusslicht ist HNU II seit dem 4:0 im Hinspiel im September 2023 ohne Sieg. Nach zwei Remis und vier Niederlagen hat die dritte Mannschaft einen Negativlauf von nun schon sechs Spielen ohne Dreier. Mario Rabe zur verdienten Niederlage am Sonntag: „Die Palmis waren kämpferisch besser eingestellt.“

Tore: 0:1 Seeger (6.), 0:2 Seeger (14.), 1:2 Siebert (31.), 1:3 Raddatz (60.), 1:4 Raddatz (64.), 1:5 Seeger (70.).

TSV Netra II - SG Pfaffenbachtal/Schemmergrund/Wichmannshausen II 10:0 (4:0). Ein Schützenfest feierte der TSV Netra II gegen die einzige Reserve-Spielgemeinschaft im Werra-Meißner-Kreis bereits am Freitagabend. Schon nach zwölf Spielminuten führten die Netraer mit 2:0, nach einem Doppelschlag noch vor dem Pausenpfiff war das Spiel endgültig entschieden. Mit einem Spiel mehr als der Zweite SV 07 Eschwege II übernahmen die Ringgauer vorerst die Tabellenführung in der Liga.

Tore: 1:0 Fischer (10.), 2:0 Fischer (12.), 3:0 Fey (42.), 4:0 Hashi (44.), 5:0 Sennhenn (49.), 6:0 Sennhenn (66.), 7:0 Jacob (72.), 8:0 Jacob (76./FE), 9:0 Fey (80.), 10:0 Jacob (90.).

SV 07 Eschwege II - SG Kammerbach/Berkatal II 0:0. Torlos endete die Begegnung zwischen den ambitionierten Eschwegern und der SG-Reserve auf der Torwiese am Sonntagmittag. Vor allem hatte das erst zweite Remis der Saison für beide Teams Auswirkungen auf den Aufstiegskampf. Wie erwähnt hat Eschwege II ein Spiel weniger als Spitzenreiter Netra II, darf sich aber keinen Patzer mehr erlauben. Die Berkataler wahren die Chance, doch noch die Aufstiegsrelegation zur Kreisliga B erreichen zu können. Dazu muss aber am nächsten Wochenende unbedingt ein Sieg gegen das starke Netra II her. mmo

VfB Rommerode mit Big Points im Abstiegskampf

FUSSBALL-KREISLIGA B SG Meißner II und FC Großalmerode II feiern Sechs-Punkte-Wochenende

Eschwege – In der Fußball-Kreisliga B feierte die SG Meißner II beim 3:1-Auswärtssieg bei der SG Sontra II sowie dem 1:0-Heimerfolg gegen den SC Niederhone II gleich sechs Punkte an diesem Wochenende und festigte damit die Aufstiegsambitionen. Die SG Ziegenhagen/Ermschwerd kam zudem kampfflos zu drei Punkten, da die SG HNU II nicht zum Spiel antrat.

SG Sontra II - SG Meißner II 1:3 (1:3). Ein schweres Spiel für den Tabellenführer, die Sontraer Reserve hielt mit Meißners Zweiter durchaus mit. Nachdem die Gäste per Eigentümer in Führung gegangen waren, gelang Sontra nur kurze Zeit später der Ausgleich, doch Tim Malzfeld beinahe postwendend und Philipp Triller kurz vor dem Halbzeitpfiff schossen den Spitzenreiter, der nach der Pause in den Verwaltungsmodus schaltete, zum nächsten Sieg.

Tore: 0:1 Diel (15., Eigentor), 1:1 Touda (20.), 1:2 T. Malzfeld (23.), 1:3 Triller (44.).

FC Großalmerode II - TSG Fürstentagen 2:0 (2:0). Die Hausherren überzeugten in allen Belangen. Der FC Großalmerode II war über die gesamte Spielzeit deutlich überlegen und hätte mit etwas mehr Konsequenz auch höher führen können. Aufseiten der

Gäste lief es hingegen nicht so gut. Einzig TSG-Angreifer Domenic Appel sorgte immer mal wieder für Gefahr.

Tore: 1:0 Mkwenjele (19.), 2:0 Arzer (44.).

SG Werratal II - SG Wehretal II 0:2 (0:0). Die Werrataler starteten gut in die Partie und hatten gleich zu Beginn die Chance per Elfmeter in Führung zu gehen. Pechvogel Kai Wollermann brachte den Ball jedoch nicht im Kasten unter. Im Laufe der Zeit verloren die Hausherren mehr und mehr den Faden. So schlug das Pendel langsam Richtung Gäste aus. In der Schlussphase schlugen die Wehretaler dann tatsächlich noch zweimal zu.

Tore: 0:1 Reimuth (75.), 0:2 Degenhardt (85./FE).

SG Frieda/Schwebda/Aue II - VfB Rommerode 1:2 (0:1). Ein wichtiger Dreier für Rommerode im Kellerduell. Der VfB auf dem Relegationsrang hat nun vier Punkte Vorsprung auf die Hessische Schweiz auf dem ersten direkten Abstiegsplatz. Die Gastgeber hingegen verpassten den Sprung vom Tabellenende. Denn bei einem Sieg hätte die FSA-Reserve Rommerode überholt. Doch die Gäste ließen sich den Druck nicht anmerken und zogen die Partie frühzeitig auf ihre Seite. Der Anschlusstreffer für die Haus-



Am Ende durch gesetzt: Janis Futh (rechts) und seine Großalmeröder schlugen Eintracht Germerode (Lennard Zindel) mit 4:2.

FOTO: JOHANNES KÜLLMER

herren kam zu spät.

Tore: 0:1 Nuhn (28.), 0:2 Giese (51.), 1:2 Kramer (85.).

SG Sontra II - SV Hess. Schweiz 8:2 (3:1). Nach dem guten Spiel, aber einer Niederlage gegen ein Spitzenteam am Freitag (Tabellenführer Meißner II), folgte am Sonntag ein Tor-Festival gegen eine Mannschaft aus dem Tabellenkeller. Der Abstiegsplatzkandidat aus der Hessischen Schweiz ging zwar in Führung, brach dann aber phasenweise ein. Zwi-

schen der 17. und der 26. Minute trafen die Hausherren dreimal.

Tore: 0:1, 4:2 Baldauf (5., 65.), 1:1 Lindner (17.), 2:1 Witzel (23.), 3:1, 4:1 Brazke (26., 46.), 5:2 Mourchid (71.), 6:2, 8:2 Yüksel (74., 88.), 7:2 Touda (80.).

SG Meißner II - SC Niederhone II 1:0 (0:0). Die favorisierten Hausherren begannen stark, ließen ihre Chancen aber liegen. Mit zunehmender Spielzeit taten sich die Gastgeber aber immer schwerer, was allerdings auch am gut aufgelegten SC Niederhone II lag,